

## PRESSEINFORMATION

# Land fördert schnelles Internet in Außengebieten mit 15 Millionen Euro

Dithmarschen, 21.10.2021

### **Breitband-Zweckverband schreibt Leistungen europaweit aus**

**Dithmarschen** – Der Breitband-Ausbau in den Außengebieten des Kreises Dithmarschen ist gesichert: Mit 15 Millionen Euro fördert das Land Schleswig-Holstein den Anschluss der Außenlieger an das schnelle Internet. Den Zuwendungsbescheid aus dem Sondervermögen IMPULS 2030 des Landes Schleswig-Holstein überreichte Sabine Sütterlin-Waack, Ministerin für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes, Dithmarscher Kreishaus in Heide an Peter Schoof, Vorsteher des Breitband-Zweckverbandes Dithmarschen (BZVD), und dessen Stellvertreterin Ingrid Del Bufalo.

Für Innenministerin Sabine Sütterlin-Waack hat die Digitalisierung für den ländlichen Raum eine große Bedeutung für die Zukunft. Das machte sie in ihrem Grußwort deutlich. „Häuser in Außenlagen können nun einmal nicht kostendeckend erschlossen werden. Das gilt auch für Glasfaser. Deshalb unterstützen wir mit Fördermitteln“, sagte die Landespolitikerin bei der Übergabe. Und weiter: „Unser Ziel ist die Versorgung von 100 Prozent der Haushalte in Schleswig-Holstein mit schnellem Internet.“

„Das ist ein stolzer Beitrag“, freute sich BZVD-Vorsteher Peter Schoof über den Förderbescheid: „Damit ist der Ausbau der Außenlieger in Dithmarschen endgültig gesichert.“ Allein wäre das Zukunftsprojekt für den Verband finanziell nicht zu stemmen gewesen. Die Baukosten für die Außenlieger betragen insgesamt rund 60 Millionen Euro. Mit der bereits im Frühjahr zugesicherten 50-prozentigen Förderung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale

*Breitband-Zweckverband  
Dithmarschen (BZVD)  
c/o egw: Wirtschaftsförderung  
Elbehafen  
25541 Brunsbüttel*

*Verbandsvorsteher  
Peter Schoof*

*[www.breitband-dithmarschen.de](http://www.breitband-dithmarschen.de)*

Infrastruktur (BMVI) und der 25-prozentigen Ko-Finanzierung des Landes bleiben jetzt 15 Millionen Euro, die der Zweckverband selbst aufbringen muss. Kreisweit werden von der Förderung rund 5.700 Haushalte in den Außenlagen profitieren. Bewilligungsbehörde ist das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR).

Zeitgleich mit der Übergabe des Zuwendungsbescheids hat der Breitband-Zweckverband Dithmarschen die erste von drei europaweiten Ausschreibungen auf den Weg gebracht. Sobald feststeht, wer das künftige Netz betreibt, können auch die Planung und die Bauleistungen europaweit ausgeschrieben werden. „Wir hoffen, dass wir Mitte des Jahres 2022 mit den Bauarbeiten für die Außenlieger starten können“, sagte Verbandsvorsteher Peter Schoof.

Tempo beim weiteren Ausbau sei wichtig, so Volker Nielsen, Erster stellvertretender Landrat des Kreises Dithmarschen: „Der Kreis Dithmarschen hat schon vor zehn Jahren Druck gemacht, das gesamte Kreisgebiet zu versorgen, damit es kein Gefälle zwischen Städten in Ballungsräumen Deutschlands und dem ländlichen Raum gibt. Als Gründungsverbandsvorsteher konnte ich ab 2012 dazu beitragen, nahezu alle Städte und Gemeinden Dithmarschens zusammenzubringen. Gemeinsamkeit macht stark und so unterstützt der Kreis den Breitband-Zweckverband auch jährlich mit hohen finanziellen Zuschüssen, was Städte und Gemeinden entlastet! Die Glasfaserverversorgung im gesamten Kreis sichert Lebensqualität und beispielsweise auch Telemedizin, Unternehmenstätigkeit, Homeoffice und soziale Teilhabe allerorts. So erhalten wir auch die Zukunftsfähigkeit und Attraktivität unseres Heimatkreises.“

#### **Über den Breitband-Zweckverband Dithmarschen**

Dem am 23. März 2012 gegründeten Breitband-Zweckverband Dithmarschen (BZVD) gehören heute alle 114 amtsangehörigen Kommunen und die Städte Brunsbüttel und Heide als Mitglied an. Verbandsziel ist der Aufbau eines flächendeckenden, leistungsfähigen Breitbandnetzes im Kreis Dithmarschen. Dazu gehören laut Satzung insbesondere die Schaffung, Unterhaltung, Instandhaltung und Wartung des passiven Netzes. Das Vorhaben wird aus Mitteln des Landes Schleswig-Holstein gefördert. Vertreten wird der BZVD durch den Verbandsvorsteher und die ehrenamtlich tätigen Mitglieder der Versammlung. Die Geschäftsführung ist der egw: Wirtschaftsförderung mbH in Brunsbüttel übertragen worden.